

Kurzbericht des BMG-geförderten Forschungsvorhabens

Vorhabentitel	Evaluation des Nationalen Aktionsplans IN FORM zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten
Schlüsselbegriffe	Evaluation, Nationaler Aktionsplan IN FORM
Vorhabendurchführung	<i>Univation Institut für Evaluation Dr. Beywl & Associates GmbH und schmidt-Evaluation</i>
Vorhabenleitung	Melanie Niestroj, Stefan Schmidt
Autor(en)	Melanie Niestroj, Stefan Schmidt
Vorhabenbeginn	Februar 2017
Vorhabenende	Oktober 2019

1. Vorhabenbeschreibung, Vorhabenziele

Mit dem vom BMG und BMEL initiierten Nationalen Aktionsplan IN FORM zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten (2008-2020) sollen das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen in Deutschland nachhaltig verbessert werden.

Um die bisherige Umsetzung des Aktionsplans zu beschreiben, die Erreichung der Ziele zu überprüfen sowie Optionen für eine mögliche Weiterführung von IN FORM zu identifizieren wurde seitens der beiden federführenden Ministerien eine Evaluation des Aktionsplans beauftragt, die im Zeitraum Februar 2017 bis Ende 2018 von *Univation Institut für Evaluation Dr. Beywl & Associates GmbH* und *schmidt-Evaluation* durchgeführt wurde.

2. Durchführung, Methodik

Neben einer Sekundärdatenanalyse (u.a. Auswertung von insgesamt 198 Projekt- und 58 Evaluationsberichten) wurde eine Vielzahl von Befragungen u.a. bei Projektnehmerinnen und Projektnehmern, Nutzerinnen und Nutzern der Website IN FORM sowie weiteren IN FORM-Beteiligten und Gremienmitgliedern durchgeführt. Die Evaluation von IN FORM ist im Koalitionsvertrag vorgesehen.

3. Gender Mainstreaming

Es war kein Gegenstand der verschiedenen Analysen und Erhebungen der Evaluation zu eruiieren, inwiefern aus Sicht der Fachpersonen und Akteure im Feld Bedarf nach einer genderspezifischen Bearbeitung der Zielstellungen über die generelle Prämisse der zielgruppenadäquaten Bearbeitung hinaus besteht.

Im Bericht wird eine gendersensible Sprache verwendet. Aus den gewählten Formulierungen geht hervor, ob ausschließlich Personen eines Geschlechts (z. B. nur Frauen) oder alle Geschlechter gemeint sind.

4. Ergebnisse, Schlussfolgerung, Fortführung

Die Evaluation hat ergeben, dass mit den durchgeführten Aktivitäten von IN FORM insgesamt ein Beitrag zur Erreichung aller im Nationalen Aktionsplan formulierten Ziele geleistet werden konnte. Insbesondere wurden:

- für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen Maßnahmen angeboten, um die Bedeutung einer ausreichender Bewegung und gesunden Ernährung zu vermitteln;
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Prävention sensibilisiert und befähigt, das Wissen zielgruppenspezifisch in ihren Handlungsfeldern zu vermitteln sowie
- Kooperationen initiiert und Netzwerke zur gesundheitsförderlichen Gestaltung von Lebenswelten etabliert.

Entsprechend des Auftrags wurden darüber hinaus Empfehlungen zur Weiterführung des Aktionsplans gegeben. Diese beziehen sich auf die Ziele, die Umsetzung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie auf bestimmte inhaltliche Aspekte des Aktionsplans, insbesondere die Stärkung des Aspektes Bewegung.

5. Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

Der Abschlussbericht gibt auf anschauliche Weise einen Überblick über die bisherige Umsetzung des Aktionsplans, über die Erreichung der Ziele und enthält zudem Empfehlungen zur Weiterführung von IN FORM über 2020 hinaus. Die Ergebnisse der Evaluation richten sich in erster Linie an die federführenden Bundesministerien (BMG und BMEL), aber auch an politische Entscheidungsträger, die in die Umsetzung des Aktionsplans auf vielfältige Weise einbezogen waren und sind. Mit dem vorgeschlagenen Vorgehen werden die zentralen Gremien und Akteursgruppen über die Ergebnisse der Evaluation informiert.

6. Verwendete Literatur

Die Anlage der Evaluation basiert u. a. auf:

Bartsch, Samera/Beywl, Wolfgang/Niestroj, Melanie (2016): „Der Programmbaum als Evaluationsinstrument“. In: Giel, Susanne/Klockgether, Katharina/Mäder, Susanne (Hrsg.): Evaluationspraxis. Professionalisierung – Ansätze – Methoden. 2. Auflage. Münster: Waxmann. S. 89-112.

Giel, Susanne (2016): „Wirkungen auf der Spur mit Programmtheorien.“ In: Giel, Susanne/Klockgether, Katharina/Mäder, Susanne (Hrsg.): Evaluationspraxis. Professionalisierung – Ansätze – Methoden. 2. Auflage. Münster: Waxmann. S. 113-132.

Patton, Michael Q. (2008): Utilization-focused evaluation. 4th edition. Thousand Oaks: Sage.